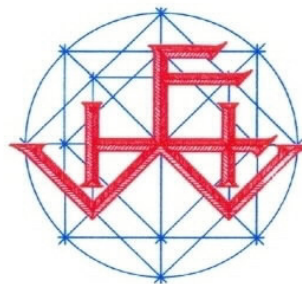




Ehrenmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege
auf dem Friedhof in Saasen

DAS ZEICHEN FÜR QUALITÄT IN FORM UND
AUSFÜHRUNG VON NATURSTEINARBEITEN



WALTER HEUSER
Steinmetz- und Steinbildhauerwerkstätte

Bersröder Straße 23 • 35447 Reiskirchen
Tel. 064 08/96 5010 • Fax 064 08/96 5013
E-Mail: heuser-natursteine@t-online.de

Treppenanlagen • Fußbodenbeläge • Fensterbänke
Badausstattungen • Küchenarbeitsplatten
Natursteinrestaurierungen
Grabmale in allen bewährten Materialien



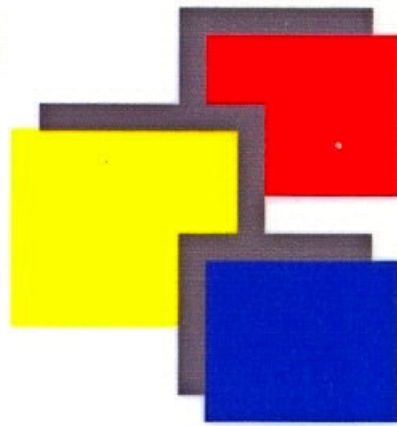
In stillem Gedenken
an unsere Verstorbenen,
Gefallenen und
vermißten Mitglieder

Fliesen Platten Mosaik und Naturstein Verlegung

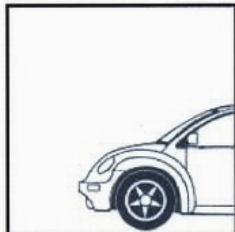
Andreas Hannes

Auf der Höh 9
35447 Reiskirchen-Saasen

Tel. 06401 3884
Mobil 0170 4642064



AUTO MoBIL MEISTERWERKSTATT



Motor-
Reparaturen

TÜV + AU

Reifen u.
Bremsen-
service



Karosserie-
arbeiten

Hainstr. 36
35447 Saasen
Tel. + Fax
06401 21914

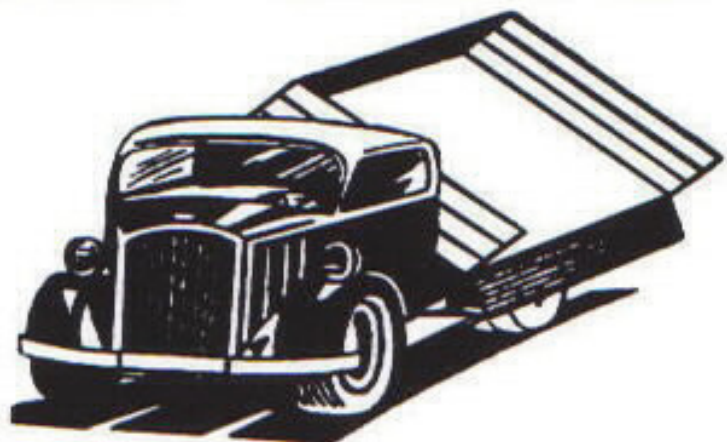


HEINL
AUTOSERVICE

Burkhardt GmbH

- BAUSTOFFE
- BRENNSTOFFE
- ERDARBEITEN
- TRANSPORTE

Forsthausstraße 42
35305 Grünberg/Harbach
Telefon 0 64 01 / 72 79 · Telefax 0 64 01 / 85 82



Festprogramm

Freitag: 10. Juni 2011

20:00 Uhr HR 3 Discoabend

Samstag: 11. Juni 2011

18:30 Uhr Totenehrung auf dem Friedhof

19:30 Uhr Kommersabend, anschließend
Tanz mit der Kapelle "Village"

Sonntag: 12. Juni 2011

ca. 12:30 Uhr Aufstellung des Festzuges beim Festplatz

ca. 13:30 Uhr Abmarsch des Festzuges

anschließend im Zelt:

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

und den Bürgermeister Holger Sehrt

Prolog der Festdamen

Showtanz der Tanzgruppen

danach Tanz mit der Kapelle "Village"

Montag: 13. Juni 2011

10:00 Uhr Fröhschoppen im Festzelt

Tanz und Unterhaltung

mit der Kapelle "Village"

große Tombola mit tollen Preisen



neukauf

Verbrauchermarkt

Beachten Sie unseren
EINKAUF- & BRING-SERVICE!



Ihr Partner in Sachen „Frische“

U. HORST • GRÜNBERG

Gießener Straße 52 · Tel. (06401) 903370 · Fax 903372

Programm des Festkommers am Samstag, 11. Juni 2011

18:30 Uhr Totenehrung am Ehrenmal

19:30 Uhr Kommersabend

1. Liedervortrag des Gemischten Chores Eintracht Saasen
2. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hartmut Swoboda
Prolog der Festdamen
3. Ansprache des Schirmherren und Bürgermeister Holger Sehrt
4. Tanz der Tanzgruppe „Wild Girls“ des SV Saasen
5. Ehrungen für 50, 60 und 65 Jahre SV 1936 Saasen
6. Ansprache des Ortsvorstehers Manfred Schmitt (Bollnbach)
7. Grußwort des Sportkreisvorsitzenden Prof. Dr. Heinz Zielinski
8. Liedervortrag des Gemischten Chores Eintracht Saasen
9. Grußwort des Kreisfußballwartes Henry Mohr und Ehrungen HFV
10. Ehrungen für 40 Jahre SV 1936 Saasen
11. Grußworte der Ortsvereine und Gastvereine
12. Grußworte des Tischtennis-Kreiswartes Jürgen Adams und Ehrungen
13. Musikeinlage der Kapelle
14. Ehrungen für 25 Jahre SV 1936 Saasen
15. Tanz der Tanzgruppe „Dance for Fun“ des SV Saasen
16. Schlusswort des 1. Vorsitzenden Hartmut Swoboda

Anschließend Tanz mit der „Band Village“
Durch das Programm führt Sie: *Jens Hasenpflug*

«Änderungen vorbehalten»

60 Jahre

Werner Klement

75-jähriges Jubiläum

50 Jahre

Hermann Faul

Hans Dieter Glatthaar

Klaus Pfeiffer

Heinz Pitz

Walter Renner

Manfred Schmitt

Karlheinz Sommerlad

Adolf Swoboda

Willi Schepp

Unsere Jubilare

65 Jahre

Otto Münch

Reinhold Seipp

Rudolf Menz

Erich Sommerlad

40 Jahre

Manfred Aff

Ewald Kutscher

Lothar Stark

Helmut Biedenkapp

Manfred Damm

Ulrich Hasenpflug

Klaus Hetterich

Norbert Jilg

Rolf Kammler

Erhard Karger

Elfriede Keil

Michael Klement

Thomas Klement

Ottmar Klös

Roland Klös

Ralf Menz

Hans Peter Münch

Ottmar Münch

Ulrich Pfeiffer

Siegfried Rauch

Norbert Scheld

Jürgen Damm

Erich Fischer

Hans Münch



25 Jahre

Alwin Anlauf

Andre Becker

Torben Becker

Jens Hasenpflug

Timo Kauß

Marco Menz

Michael Nachtigall

Thorsten Pfeiffer

Elisabeth Pfeiffer

Susanne Becker

Ivonne Dold

Ramona Glatthaar

Anita Hasenpflug

Ute Jilg

Manuel Karger

Sabine Kehm-Menz

Bettina Kühnold

Carmen Klement

Jan Klös

Silke Kukla

Tanja Rau

Mario Schmitt

Dieter Wanke

Ina Weber

Die Gründung des SV 1936 Saasen

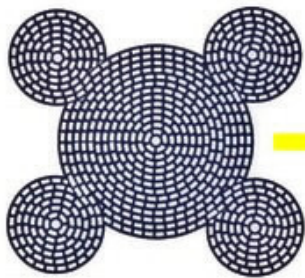
Trotz aller Schwierigkeiten fanden sich 1936 Männer und Jugendliche zusammen und gründeten im Gasthaus zum „Goldenen Löwen“ den SV 1936 Saasen. Wilhelm Böcher wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt und im gleichen Jahr wurde der Spielbetrieb aufgenommen. Anfangs fanden einige Spiele am „Stein“ statt, dann wurde der Sportplatz auf die „Lange Wiese“ verlegt. Dieser Platz entsprach in keiner Weise auch nur bescheidenen Ansprüchen. Alle Versuche einen besseren Platz zu bekommen schlugen fehl, aber trotzdem wurde recht guter Fußball gespielt. Mit den 1938 beginnenden Einberufungen zur ehemaligen Wehrmacht entstand jedoch innerhalb kurzer Zeit ein erheblicher Spielermangel. Im Spätherbst 1939 musste der Spielbetrieb kriegsbedingt eingestellt werden. Die Begeisterung für Fußball blieb in Saasen aber ungebrochen.



(von links): Willi Schmitt, Heinrich Böcher, Otto Gerth, Heinrich Wagner, Karl Böcher, Artur Schmitt, Erwin Schmitt, Otto Weber, Karl Lenz, Heinrich Leib, Willi Albach

Der SV 1945 Saasen

Der deutliche Beweis für die vorstehende Feststellung war die Tatsache, dass gleich nachdem der 2. Weltkrieg Anfang Mai 1945 endete, auf dem heutigen Festplatz Fußballtore aufgestellt wurden und Punktspiele ausgetragen wurden. Da aus politischen Gründen der Vereinsname nicht SV 1936 Saasen lauten durfte, wurde der Verein in SV 1945 umbenannt. Die ersten Vorsitzenden des SV 1945 Saasen waren: Ernst Schmitt, Wilhelm Münch (Bollnbach) und danach Karl Kämmer. Der alte Name SV 1936 Saasen durfte damals nicht wieder aufleben. Ein neuer Verein musste unbedingt frei sein von jeder politischen Zielsetzung und auf demokratischer Grundlage beruhen. Im Spieljahr 1947/48 spielte Saasen in der A-Klasse Gießen. Der Sportplatz war anfangs an der Bollnbacher Straße und musste dann erneut auf die „Lange Wiese“ verlegt werden. Infolge Spielermangel wurde Anfang 1954 der Spielbetrieb der Seniorenmannschaft eingestellt. Schüler- und Jugendmannschaften spielten weiter und einige Seniorenspieler wechselten zu benachbarten Vereinen.



PFLASTERBAU
KUHN

Außenanlagen • Pflasterungen aller Art
Großpflasterungen
Bagger, Kanal, Abrißarbeiten
Entsorgungsarbeiten • Zaunbau • Holzterassen

35305 Grünberg Tel.: 06401/4718 Fax: 06401/210502
Mobil: 0177/2044173
info@pflasterbau-kuhn.de www.pflasterbau-kuhn.de



Kutscher Holzbau

Holzbau, Dacheindeckung, und vieles mehr.

Grohgasse 16, 35447 Reiskirchen – Bersrod
Tel.: 06408 – 63129 , www.kutscher-holzbau.de
Geschäftsführer: Andreas Kutscher

DachKomplett 
Qualität verbindet

Haus 
sammeln - profitieren!



(von links): Karl Kämmer (1. Vors.), Richard Schmitt, Willi Hettrich, Otto Kraft, Karl Roth, Karl Stark, Walter Biedenkap, Otto Münch, Hermann Wagner, Karl Stühler, Wilhelm Pfeiffer (2. Vors.)
(sitzend): Reinhard Weber, Erwin Kämmer, Karl Pfeiffer

Wiederauflebung des SV 1936 Saasen (Neuer Anfang 1956)

Schon 1955 mehrten sich in Saasen die Stimmen mit der klaren Zielsetzung wieder eine eigene Fußballmannschaft zu haben. Nach einigen vorbereitenden Gesprächen zwischen Ernst Buß, Wolfgang Döring, Willi Hetterich, Werner Klement und Artur Schmitt fand auf Einladung von Wilhelm Schmitt (Bollnbach) im Gasthaus „Zum Bahnhof“ eine Versammlung statt, in der alle anstehenden Probleme zur Wiederaufnahme des Spielbetriebes eingehend besprochen wurden.



(von links): Karl Stark, Ernst Buß, Max Münch, Walter Münch, Karl Kraus, Erhard Petri, K. H. Schneider, Rolf Schmitt
(sitzend): Hugo Klös, Werner Klement, Willi Riegert

Unsere Berufsunfähigkeitsvorsorge leistet für Sie, wenn Sie es nicht mehr können.



Die neue Berufsunfähigkeitsversicherung der Volksfürsorge bietet Ihnen beim Verlust der Arbeitsfähigkeit genau den passenden finanziellen Schutz.

Jetzt informieren: Wir zeigen Ihnen klar und verständlich, wie Sie Ihre Arbeitskraft optimal absichern.

Roland Klös
Winneröder Straße 23
35447 Reiskirchen
Telefon 06401.2 13 08

keine Sorge
Volksfürsorge



Ein Unternehmen der  **AMB GENERALI**

Ihr Entsorgungsfachbetrieb vor Ort.

Containerdienst • Abfallannahme
Service-Telefon: 06403 9098 - 0



- Entsorgung von Baustellen- und Gewerbeabfällen
- Container von 1 m³ bis 40 m³
- Entsorgungskonzepte für Industrie und Gewerbe

Abfallannahme an unserem Wertstoffhof:

- Altholz • Bauschutt • Folie • Hohlglas • Grünschnitt • Papier/Pappe
- Schrott/Altmetall • Sonderabfall

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 6.30 - 18.00 Uhr und Sa: 8.00 - 16.00 Uhr

Veolia Umweltservice West GmbH
Carl-Benz-Str. 8 - 10 • 35440 Linden
Fax: 06403 9098 - 33
www.veolia-umweltservice.de

 **VEOLIA**
UMWELTSERVICE



Das noch vorhandene Protokoll dieser ersten Versammlung

Tagesordnung

für die Versammlung der Fussballinteressenten
am Samstag, den 12. Mai 1956.

- 1.) Beschlussfassung über die Aufnahme des Fussballsports.
- 2.) Namentliche Meldung der in Saasen spielbereiten aktiven Fussballspieler.
- 3.) Erklärung der Mitgliedschaft für einen neu zu gründenden Sportverein.
- 4.) Name und Betätigung des neuen Vereines.
- 5.) Bildung eines vorbereitenden Gründungsausschusses bestehend aus 4 Mann.
- 6.) Verschiedenes:
 - a) Instandsetzung des Sportplatzes.
 - b) Anschaffung eines Balles.
 - c) Vorschlag für Beitragshöhe, evtl. freiwillige Spende.
 - d) Einkleidung der Mannschaft.

Abwicklung der Tagesordnung:

1.) einstimmiger Beschluss über die Aufnahme des Fussballsports.

2.) Namen der spielbereiten Fussballspieler.

Walter Schepp	Walter Böcher	Werner Klement
Rudolf Jilg	Walter Münch	Karlheinz Schneider
Erhard Münch	Reinhold Seipp	Willi Riegert
Walter Kraus	Otto Münch	Adolf Swoboda
Karl Kraus	Willi Stark	Nicht anwesende Spieler:
Wille Böcher	Karl Roth	Karl Stühler
Robert Schmitt	Willi Hetterich	Ernst Buss
Werner Stark	Herm. Wagner	Karl Pfeiffer
Erwin Pfeiffer	Walter Biedenkapp	
Reinhold Hasenpflug	Erich Sommerlad	
Karl Stark	Heinrich Herber	

Spieler unter 18 Jahren:

Karl Schepp	Rolf Schmidt
Herm. Künel	Willi Moureck
Rudi Künel	Oswin Hetterich
Gerh. Petri	Horst Renner
Willi Münch	Rudi Riegert

3.) Passive Vereinsmitglieder:
folgende Personen sind bereit dem Verein beizutreten:

Arthur Schmitt	Reinhard Weber	Rudolf Menz
Wilhelm Schmitt	Heinrich Müller	
Adolf Müller	Otto Menz	
Heinrich Schmidt	Theo Faul	
Karlheinz Dirlam	Otto Münch Saasen	

4.) Herr Müller macht zu Punkt 4 folgende Ausführungen:
Verein der nur Sport betreibt ist zu einseitig. Schlägt vor: Leichtathletik und Tischtennis.
Heinrich Schmidt hält mehrere Sportarten für untragbar.
Arthur Schmitt: vorerst nur Fussball später andere Sportarten für ~~durchführbar~~ durchführbar.

Herr Müller schlägt vor dem Verein eine Sport- und Kulturabteilung mit Leihenspielschar anzugliedern, um das ganze Dorf für den neuen Verein zu gewinnen.

Rudolf Jilg schlägt Fussball und Leichtathletik vor.

Wilhelm Schmitt schlägt vor:

Fussball und Leichtathletik, Tischtennis und auch Federball. Ist für Kultur und Sportverein und Anschluss an einen Kulturring.

Werner Klement schlägt vor:

Erst Gründung einer 1. Mannschaft, diese gut ausbilden um dadurch den Verein finanziell zu stärken.

5.) Gründungsausschuss

Aufgabegebiet:

Arthur Schmitt	Wilhelm Schmitt
Werner Klement	Herm. Wagner
Adolf Müller	Karl Stark
Erich Sommerlad	

Gemeinsame Erörterungen über die Möglichkeiten und Einberufung der Gründungsversammlung.

6.) a) Instandsetzung des Sportplatzes

Otto Münch schlägt vor die Steine auf dem Sportplatz zu entfernen.

Karl Stark " " neue Tore zu beschaffen.

Herr Müller " " alle Vereinsmitglieder sollen sich um die Beschaffung der Tore bemühen, grünes Holz kann nicht verwendet werden.

Arthur Schmitt fragt beim Förster wegen des Holzes an.

b) Anschaffung eines Balles

Herr Müller bemüht sich beim Landrat um die Zuwendung eines Balles bis zur Gründungsversammlung.

c) Vorschläge für Beitragshöhe, evtl. freiwillige Spende.

Otto Münch schlägt eine einmalige Spende von mindestens DM 1.-- vor für die Anfangsfinanzierung des Vereins, und im 1. Halbjahr einen monatlichen Beitrag von DM 1.--.

Walter Münch schlägt	DM	-.75	vor
Herr Müller "	DM	-.60	vor
Karl Stark "	DM	1.--	vor
Walter Biedenkopf	DM	-.75	vor
Willi Böcher "'	DM	1.--	für ledige und DM -.50 für verh.

d) Einkleidung der Mannschaft.

Erich Sommerlad meint Anschaffung von ganz neuen Trikots und andere Vereinsfarbe.

Reinhold Seipp meint alte Trikots sollen bleiben.

Arthur Schmitt meint auch alte Trikots sollen bleiben.

Hermann Wagner ist der gleichen Meinung.

Reinhard Weber, wenn alte Trikots da sind sollen diese bleiben, andernfalls ganz neue Trikots.

Folgende Spieler haben noch ein Trikot von früher:

Willi Hetterich	Willi Böcher
Otto Münch B.	Karlheinz Schneider
Willi Stark	Rolf Schmidt
Willi Riegert	Rudi Simasek Simasek
Walter Münch	

Gründungstag: Donnerstag, den 31. Mai 1956 14Uhr .

Herr Müller verhandelt mit Sportverband über Mustersatzung und klärt die Aufnahme in die Verbandsrunden. Lässt sich Aufklärung über die Versicherungspflicht geben.

75 Jahre

Wir gratulieren herzlich
zum 75-jährigen Jubiläum.



www.giessener-anzeiger.de